



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 15.05.2020

Beschlussprotokoll

über die **43. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 14.05.2020, 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Raum 914

I. Öffentlicher Teil

1 Verwaltungsvorlagen

1.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

1.1.1 Planungsänderungsbeschluss für die Vergabe von Planungsleistungen der Straßenbaumaßnahme Abshofstraße in Köln-Merheim hier: geänderte Planungsvoraussetzungen auf Grundlage des politischen Fachgesprächs vom 02.09.2019 0961/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt, abweichend von ihrem Planungs- und Bedarfsfeststellungsbeschluss zum Vollausbau der Abshofstraße vom 22.06.2017 unter TOP 8.1.1 (0970/2017), die Ausführungsplanung nur noch mit den Bausteinen 1 (Gehwegausbau) und 2 (Mischverkehrsfläche an der Engstelle Haus Nr. 57) weiterzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**1.1.2 Einrichtung des Erweiterungsbaus mit Dreifachturnhalle und entsprechender Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium, Kantstraße 3, Köln-Kalk
Einrichtungs- und Mittelfreigabebeschluss
hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 23.04.2020
1199/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung vom 23.04.2020:

Die Bezirksbürgermeisterin und ein weiteres Mitglied der Bezirksvertretung Kalk empfehlen dem Ausschuss Schule und Weiterbildung (Ziffer 1) und dem Finanzausschuss (Ziffer 2) folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung des Erweiterungsbaus mit Dreifachturnhalle der Kaiserin-Theophanu-Schule, Gymnasium, Kantstraße 3, 51103 Köln-Kalk mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1.403.000 € (investiver Anteil: 487.000 €, konsumtiver Anteil: 916.000 €).
Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 487.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2020 aus veranschlagten Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben.
Die Finanzierung der konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 916.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2020 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, aus veranschlagten Mitteln.
2. Der Finanzausschuss beschließt im Haushaltsjahr 2020 eine Mittelfreigabe in Höhe von rund 487.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, bei Finanzstelle 4013-0301-8-3055 für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Kantstr. 3, Köln-Kalk.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

1.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**1.2.1 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020
0418/2020**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion
vom 14.05.2020
AN/0617/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt zunächst getrennt über die einzelnen Punkte aus der Ziffer 3 des gemeinsamen Änderungsantrages der SPD- und CDU-Fraktion abstimmen:

Beschlüsse:

1. Beschluss:

M103a Realisierung eines neuen Gymnasiums mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf der Fläche Poll-Vingster Straße in Köln-Humboldt/Gremberg

Wie die Bezirksvertretung Kalk begrüßt der Rat die Realisierung einer weiterführenden Schule mit Oberstufe an diesem Standort. Die Schulform zur rechtlichen Errichtung wird bis zur Umsetzung der Maßnahme zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

2. Beschluss:

M103b Errichtung einer neuen Gesamtschule mit 6 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf dem Grundstück Frankfurter Straße/Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg

Der Rat bekräftigt die eindeutigen Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk, dass nach der Verlegung des Bauhofes die Fläche an der Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg für den Wohnungsbau entwickelt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

3. Beschluss:

M104 Sicherung von Grundstücken im Stadtbezirk

Zusätzlich zu den genannten Optionen wird zur zeitnahen Errichtung einer weiterführenden Schule (Gesamtschule/Gymnasium) die Fläche am Brück-Rather Steinweg in Köln-Rath/Heumar in die Rahmenplanung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

4. Beschluss:

M104a Sanierung von bestehenden Schulgebäuden

Der Rat unterstützt wie die Bezirksvertretung Kalk, dass die Sanierung der stark sanierungsbedürftigen Schulen und dadurch nicht genutzten Kapazitäten zeitnah umgesetzt werden (z.B. Albermannstraße in Köln-Kalk).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend stellt Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer den gesamten neuen Beschlussvorschlag aus dem Änderungsantrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2020“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schüler*innenzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9) sowie über Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird.
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen.

(3) beschließt folgende Änderungen und Ergänzungen zum Verwaltungsvorschlag:

M103a Realisierung eines neuen Gymnasiums mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf der Fläche Poll-Vingster Straße in Köln-Humboldt/Gremberg

Wie die Bezirksvertretung Kalk begrüßt der Rat die Realisierung einer weiterführenden Schule mit Oberstufe an diesem Standort. Die Schulform zur rechtlichen Errichtung wird bis zur Umsetzung der Maßnahme zurückgestellt.

M103b Errichtung einer neuen Gesamtschule mit 6 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II auf dem Grundstück Frankfurter Straße/Fuldaer Straße in Köln-Höhenberg

Der Rat bekräftigt die eindeutigen Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk, dass nach der Verlegung des Bauhofes die Fläche an der Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg für den Wohnungsbau entwickelt wird.

M104 Sicherung von Grundstücken im Stadtbezirk

Zusätzlich zu den genannten Optionen wird zur zeitnahen Errichtung einer weiterführenden Schule (Gesamtschule/Gymnasium) die Fläche am Brück-Rather Steinweg in Köln-Rath/Heumar in die Rahmenplanung aufgenommen.

M104a Sanierung von bestehenden Schulgebäuden

Der Rat unterstützt wie die Bezirksvertretung Kalk, dass die Sanierung der stark sanierungsbedürftigen Schulen und dadurch nicht genutzten Kapazitäten zeitnah umgesetzt werden (z.B. Albermannstraße in Köln-Kalk).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.